

Pressemitteilungen aus 2001

06/2001
Bonn, den 09.02.2001

Nachhaltigkeit - Ziel beruflicher Umweltbildung und Umweltberatung!

Umweltbezogene Qualifikationen der Fachkräfte sind angesichts von Umweltgesetzen und einem geänderten Verbraucherverhalten heute für jedes Unternehmen unabdingbar. Ein ökologisch orientierter Produktionsprozess, der umweltbewusst mit dem Verbrauch von Energie und Rohstoffen umgeht, umweltverträgliche Produkte erzeugt und die Nachhaltigkeit dieser Produkte, Produktionsverfahren und Verhaltensweisen anstrebt, erfordert jedoch mehr als nur Kenntnisse, Fertigkeiten und Fähigkeiten im technischen und ökologischen Umweltschutz: Hier sind Qualifikationen gefragt, die es erlauben, im jeweiligen Tätigkeitsfeld kreativ mit betriebs- und produktionsspezifischen Umweltfragen und -problemen umzugehen und Lösungen zu entwickeln, die die Nachhaltigkeit einer ökologisch angemessenen Produktionsweise sichern. Die Wirkung der heute praktizierten Verfahren in der Umweltbildung und -beratung bedürfen daher dringend einer wissenschaftlichen Untersuchung. Nur über wissenschaftlich abgesicherte Erkenntnisse kann es gelingen, den ökologischen Herausforderungen, vor denen Produzenten wie Konsumenten gleichermaßen stehen, mit übertragbaren Konzepten für eine konstruktive und nachhaltige Umweltbildung zu begegnen.

Zu diesem Fazit kommt das **Bundesinstitut für Berufsbildung (BIBB)**, das sich in zahlreichen Forschungsprojekten und Modellversuchen mit Fragen des Umweltschutzes in der Berufsbildung beschäftigt hat, in seiner **Veröffentlichung "Berufliche Umweltbildung und Umweltberatung - Grundlagen, Konzepte und Wirkungsmessung"**. Gefragt wird, ob und inwieweit gegenwärtige Umweltbildung und -beratung Jugendliche wie Erwachsene qualifiziert, die Arbeitswelt mitzugestalten und auf Veränderungen in den Betrieben hinzuwirken.

Ausgehend von einer Darstellung der ersten *Anfänge einer Umweltbildung bis heute werden die Praxis der gegenwärtigen Umweltbildung und -beratung* untersucht. Das Problem der Nachhaltigkeit beruflicher Umweltbildung wird insbesondere im Kapitel *"Evaluation im Umweltschutzbereich"* thematisiert. Mit einem Überblick über vorhandene Evaluationsansätze zur Wirkungsmessung von Umweltbildungs- bzw. -beratungsaktivitäten und -strategien wendet sich die Veröffentlichung dabei einem z. Zt. noch sehr kontrovers diskutierten Thema

zu: Je nach Blickwinkel der Betroffenen wird Evaluation nämlich entweder als ungeliebtes 'Kontrollinstrument' oder aber als 'Qualitätssteuerungsinstrument' bei der Begleitung und Bewertung von Innovationen in der umweltbezogenen (Berufs-) Bildung und Beratung angesehen. Übereinstimmende Position der Autorinnen und Autoren des vorliegenden Bandes ist allerdings, dass eine professionelle Evaluation ein Managementinstrument ist, das unverzichtbar ist bei der permanenten Verbesserung von Projektaktivitäten im Bereich der beruflichen Umweltbildung.

Die Veröffentlichung von Michael Härtel, Reinhard Stockmann und Hansjörg Gaus: "Berufliche Umweltbildung und Umweltberatung - Grundlage, Konzepte und Wirkungsmessung" ist zum Preis von DM 21,- zu beziehen beim W. Bertelsmann Verlag GmbH & Co. KG, Postfach 100633, 33506 Bielefeld, Tel.: 0521/91101-11, Fax: 0521/91101-19, E-Mail: bestellung@wbv.de

Besuchen Sie das BIBB auf der Bildungsmesse in Hannover

(19. - 23. Februar 2001)

Messestand (Halle 3, H 06)

FORUM Ausbildung /Qualifikation (Halle 3, G 06)

**Informationen zum BIBB-Veranstaltungsprogramm auf der Bildungsmesse
unter www.bibb.de**

BIBB - Bundesinstitut für Berufsbildung
Hermann-Ehlers-Str. 10 - 53113 Bonn
Tel.: 0228 / 107 - 0 Fax: 0228 / 107 - 2977

Pressemitteilungen 2001

